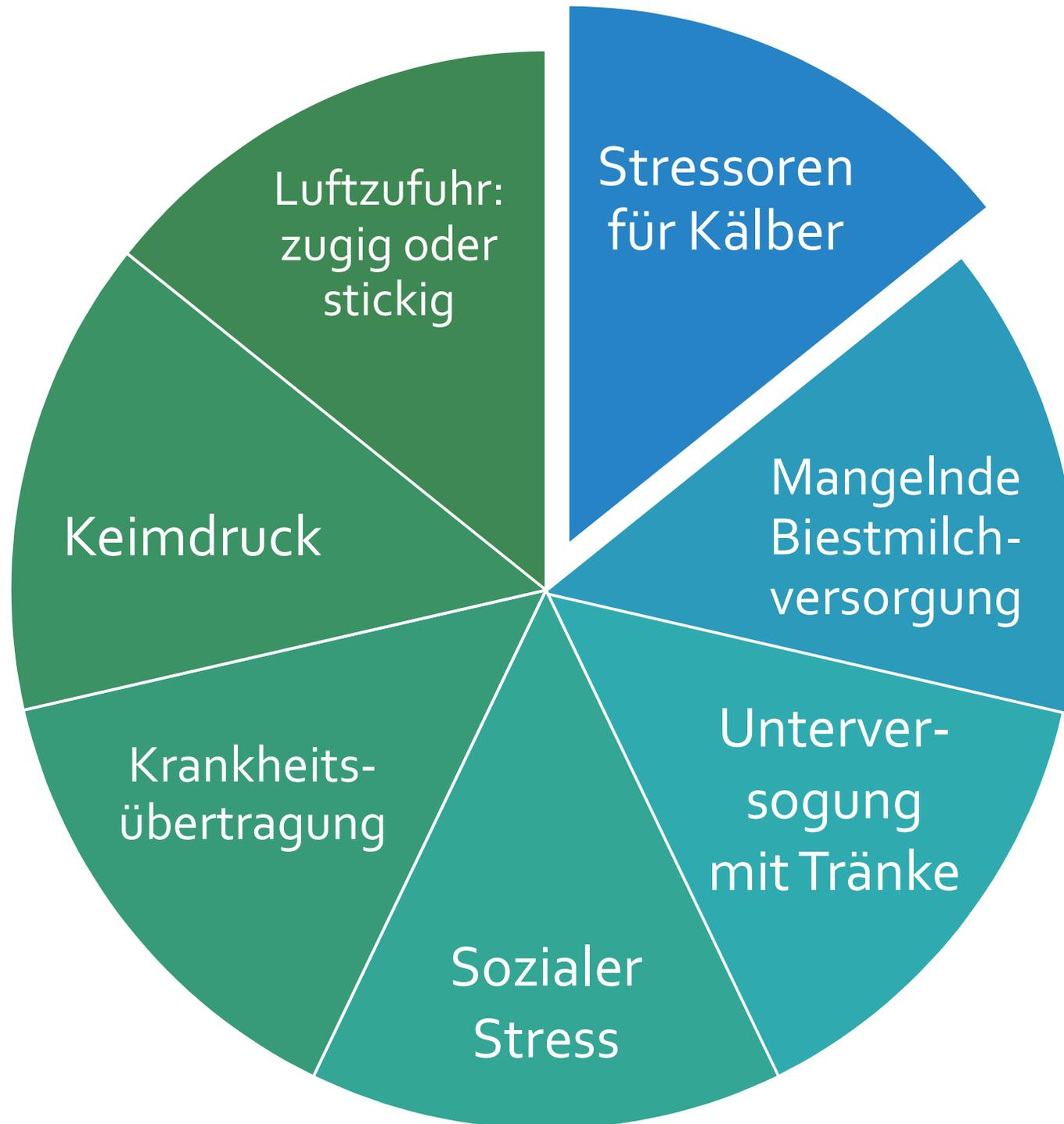


Das Kalb von heute ist
die Kuh von morgen





Geburt des Kalbes

- 90 % aller Kalbungen sollten ohne Hilfe ablaufen, aber stets überwacht werden
- Geburtshilfe ist notwendig:
 - Kein Fortschritt der Kalbung
 - Nicht beide Vorderbeine sichtbar
 - Blutiger oder stinkender Ausfluss, Nachgeburt
 - Kuh festliegend

Zeitlicher Rahmen

Hält Schwanz ab	→	6-16 Std
Blase ist sichtbar	→	2-6 Std
Blase ist gesprungen	→	2 Std
Füße gucken	→	1-2 Std
Nase guckt	→	30 Min
Kopf ist draußen	→	5 Min

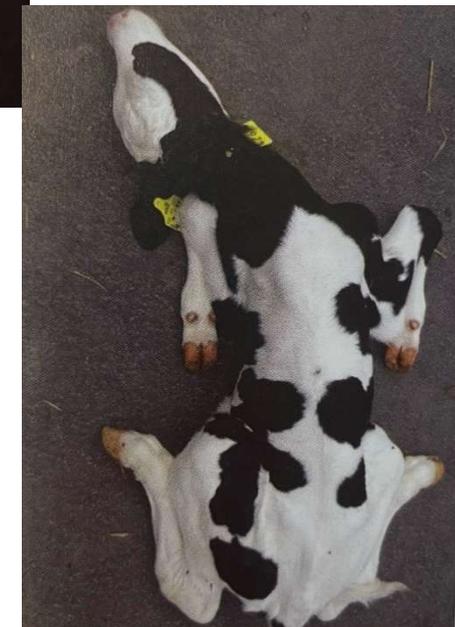
Bei Färsen sind doppelt so lange Zeiten normal!

Geburt des Kalbes

- Überprüfung der Atmung, Atemstimulanzen
- Schleim aus Atemwegen von außen austreichen



- Kalb in Froschlage bringen
→ Nicht aufhängen!
- Kalb trocken lecken lassen
bzw. mit sauberem Handtuch
abtrocknen



Kälberbox

- Sauber und frisch gewaschen!
 - So werden 90 % der Keime entfernt
- Beste Desinfektion: Leerstand 😊
- Waschplatz für Kälberboxen/-iglus
- Boden im Kälberstall ebenfalls waschen
- Desinfektionsmittel DVG-gelistet: Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten
 - Temperaturen unter 10 °C: Wirkungsverlust
 - Nur trockene Boxen können desinfiziert werden



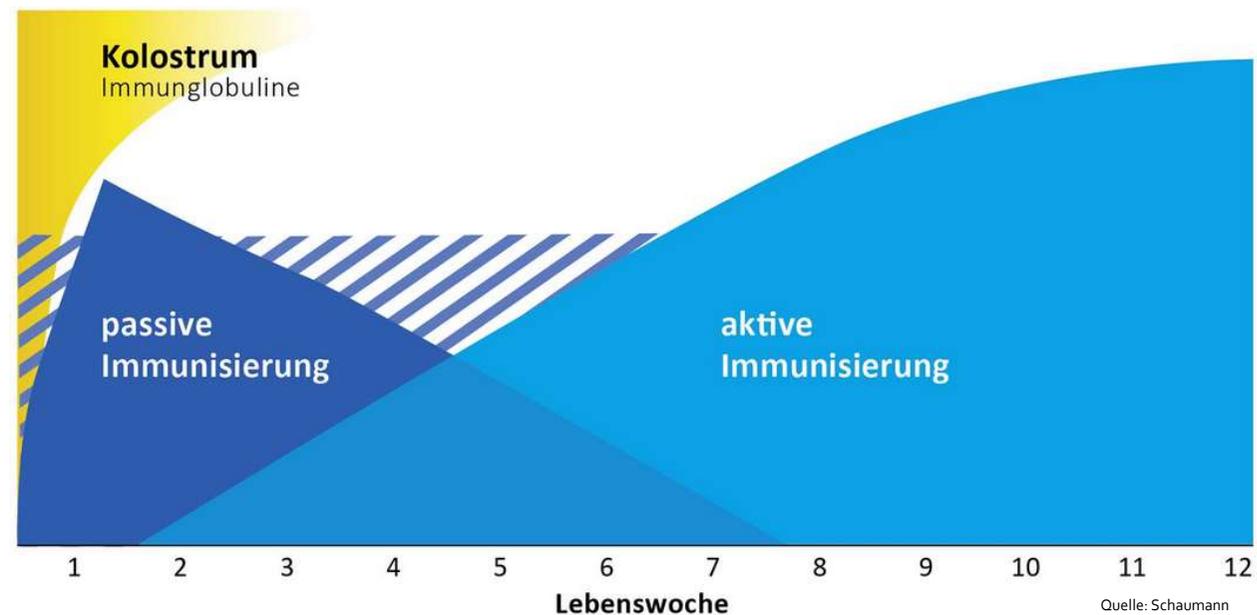
Kälberbox

- Regelmäßig und ausreichend einstreuen, besonders bei kalten Temperaturen
- Nesting Score: Stufe 3



Biestmilch- versorgung

- **Wann?** Am Besten sofort bis 4 h nach dem Kalben
- **Wie Viel?** 4 Liter bzw. 10 % des Geburtsgewichts
- **Woher?** Kuh melken oder Vorrat in Gefriertruhe
 - Im Kühlschrank max. 3 Tage haltbar
 - Einfrieren in flachen Beuteln, auftauen bei max. 60°C
- **Wie?** Tränken, wenn das Kalb säuft oder drenchen



Biestmilch- versorgung

Qualität der Biestmilch:

- Wichtig für ausreichende Immunglobulinzufuhr
- Bei jedem Gemelk bestimmen
- z.B. mittels Refraktometer → mehr als 22 Brix



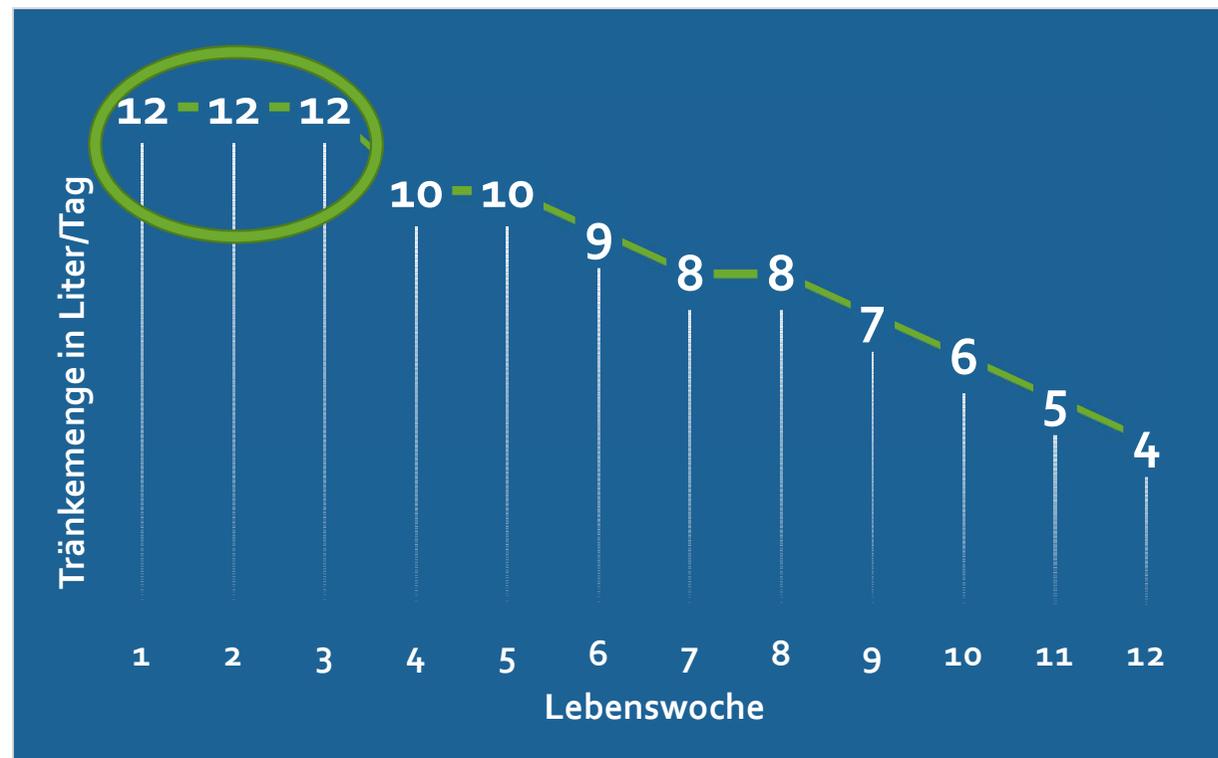
Kälber- fütterung

- Ein Tränkesystem wählen und dieses konsequent durchziehen
- Immer die gleiche Temperatur, gleiche Ansäuerung und gleich Uhrzeit tränken
- Immer denselben Nuckeleimer für jedes Kalb
 - Eimer kennzeichnen
 - Einmal täglich reinigen



Kälber- fütterung

- Gute Nährstoffversorgung
- Möglichst hohe Tränkemenge in den ersten 3 Lebenswochen → ad libitum, Automat, 3x tränken
- Intensive Tränkephase bis 6.-8. Lebenswoche
- Langsames Abtränken



Kälber- fütterung

Milchaustauscher

- Analytische Bestandteile
- Zusammensetzung: Kalb ist kein Wiederkäuer
- 50 % Magermilchpulver
- Anrührtemperatur

Aufzuchtkälber (Alleinfuttermittel) Volledige melkvervanger voor het opfokken van kalveren

Inhaltsstoffe/Analytische bestanddelen:
 Rohprotein/Ruw eiwit 22,5%. Rohfett/Ruw vet 18,0%. Rohasche/Ruwe as 7,5%. Rohfaser/Ruwe celstof 0,0%. Lysin/Lysine 1,8%. Calcium/Calcium 0,8%. Natrium/Natrium 0,6%. Phosphor/Fosfor (P) 0,8%.

Zusatzstoffe je kg/Toevoegingsmiddelen per kg
 Ernährungswissenschaftliche Zusatzstoffe

KVE)

Zusammensetzung:

50% Magermilchpulver; Molkenpulver; raffiniertes pflanzliches Öl (Palm/Kokos/Sonnenblumen); Molkenpulver, lactosearm; Milch-Nebenerzeugnisse; Traubenzucker; Magnesiumsulfat-Monohydrat; Inulin (Zichorien); Kolostrumpulver; Kokos Fettsäuren, mit Glycerin veresterl.

Samenstelling:

50% Magere melkpoeder; weipoeder; geraffineerde plantaardige olie (palm/kokos/zonnebloem); ontsuikerde weipoeder; bijproducten van de zuivelindustrie; dextrose; magnesiumsulfaat monohydraat; inuline (cichorei); colostrumpoeder; kokosvetzuren met glycerine veresterd

Fütterungsangaben:

- * Als Warm- und Automatenränke geeignet.
 - * 1 kg Pulver + 6-7 Liter Wasser ergeben 7-8 Liter Milchtränke
 - * Eimerfütterung = Anrührtemp. 42-60°
Tränketemp.: 40-42°
 - * Tränkeautomat: 143-165 g Pulver pro Liter dosieren
 - * Futterplan erhalten Sie online www.sprayk.de
 - * Dieses Futter darf nur an bis zu 4 Monate alte Kälber verfüttert werden.
- Hinweis:** hygienisch, trocken und kühl aufbewahren. Den Sack nach dem Öffnen gut verschließen.

Oplosverhouding:

143-165 gram poeder per liter melk

Kälber- fütterung

- Kälbermüsli und Wasser so früh wie möglich anbieten, spätestens ab 1 Woche
- Kälbermüsli kann selbst hergestellt werden
 - Kostengünstig
 - Lagerung in Bigpacks oder großen Obstkisten
- An die Bedürfnisse des Kalbes abgestimmte Beifütterung
- Restriktive Tränke oder zu schnell abtränken, erhöht die KF-Aufnahme, kann aber zu Acidose führen
- Kein Silo oder Kuh-TMR an Kälber, die noch Milch bekommen

Beispiel Kälbermüsli

An eine Kälber-TMR werden bezüglich der Nährstoffe hohe Anforderungen je kg Frischmasse gestellt:

- Mindestens 10,0 MJ ME
- Mindestens 18% Rohprotein
- Mindestens 10% Rohfaser

Diese sind in der Praxis nur mit hochwertigen Einzelkomponenten (bestes Heu, Sojaextraktionsschrot) zu erreichen.

Kurzes Heu	25 %
Gerste	22 %
Körnermais	20 %
Sojaschrot	25 %
Melasse	4 %
Mineralfutter	4 %

Gemahlene Stroh	20 %
Körnermais	30 %
Sojaschrot	25 %
Rapsschrot	10 %
Melasse	11%
Mineralfutter	4 %

Kälber- fütterung

Gegenseitiges Besaugen

- Saugreflex nicht befriedigt
- Qualität Nuckel
- „Falsches“ Abtränken und/oder zu geringe Festfutteraufnahme
- Mineralstoffmangel
- Langeweile



Impfungen

Muttertierimpfung → Kälberdurchfall

Aktive Immunisierung trächtiger Kühe und Färsen zur Erhöhung der Antikörperspiegel gegen *E. coli* sowie Rota- und Coronavirus.

Durch die Gabe von Kolostrum geimpfter Muttertiere an Kälber werden Durchfallerkrankungen in den ersten 2-4 Lebenswochen reduziert.

Kälberimpfung → Grippe/Lungenentzündung

Immunisierung der Kälber gegen Grippeviren. Je nach Impfstoff unterschiedlich langer Impfschutz.

- Zeitpunkt der Impfung ist entscheidend für den Erfolg
- Es gibt unterschiedliche Grippeviren, eventuell mittels Tupferproben den Erreger bestimmen.

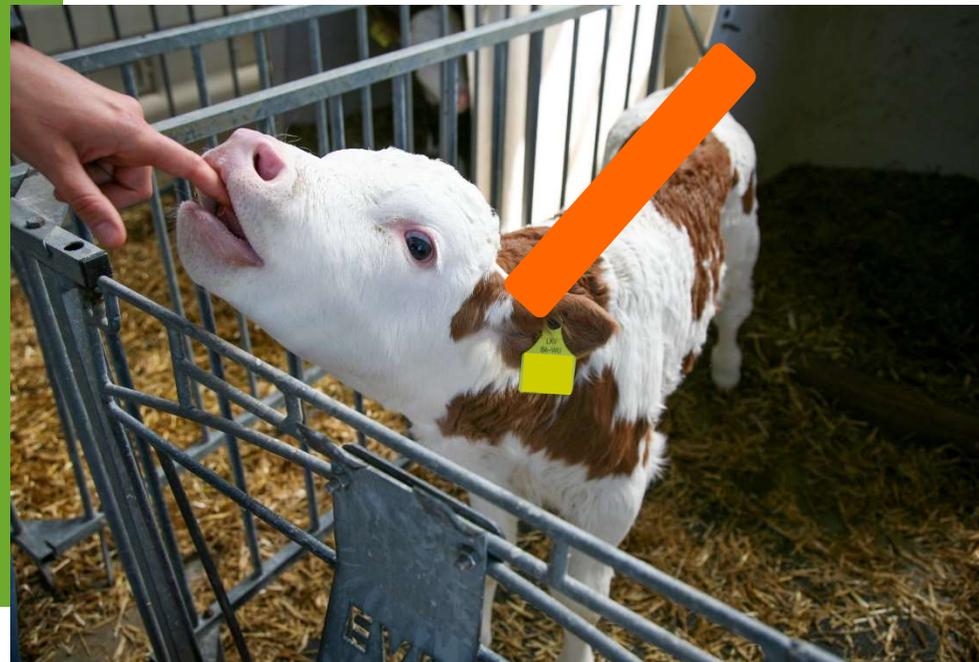
Besonder- heiten Sommer

- **Fliegenbekämpfung** im gesamten Stall, besonders in Strohbereichen → Larven und Fliegen
- Kälber brauchen ganztägig frisches **Wasser** ab dem ersten Lebenstag zur freien Aufnahme
- **Schatten** schaffen für Kälber im Freien, besonders für Kälberiglus



Besonder- heiten Winter

- Kälber müssen **Zug frei** aufgestallt sein
- Kälberdecken ab Temperaturen $< 10^{\circ}\text{C}$
 - Im Kälberiglu aber auch im Außenklimastall oder Kälberstall mit Schlauchbelüftung
- **Rücken scheeren**, um Schwitzen zu vermeiden



Arbeits- wirtschaft

- Arbeitsabläufe standardisieren
 - Feste Wochentage für bestimmte Arbeiten, z.B. Kälber umstallen, Abmisten
 - Feste Abläufe bei der täglichen Arbeit, z.B. Einstreuen – Tränken – Wasser und Müsli
- Kurze Wege: benötigte „Materialien“ vor Ort
 - Futterküche: Müsli, Heu, Stroh, Wasser bei den Kälbern
 - z.B. Planenhalle, Container,...

Arbeits- wirtschaft

- **Milchtaxi** erleichtert Arbeit
 - Kein Eimer mehr schleppen, Distanzen können einfach überwunden werden
 - Zur gewünschten Uhrzeit die Milch mit der richtigen Temperatur
 - Kann für weitere Zwecke genutzt werden
- Kein mühevolleres Umtränken an normale Eimer
- Einsatz von „Gruppentränken“ z.B. Milkbar





Danke für die
Aufmerksamkeit

Julia Kehrle

Mobil 0176 51882231

Sabrina Scheppe

E-Mail: kehrle@beratungsdienst-rv.de

Mobil 0171 6831899

Julia Stehle

E-Mail: scheppe@beratungsdienst-rv.de

Mobil 0157 33084138

E-Mail: stehle@beratungsdienst-rv.de

